

Entomologische Zeitung

herausgegeben

von dem

entomologischen Vereine

z u

STETTIN.

Redacteur: Dr. Schmidt,
pract. Arzt.

In Commission bei F. Fleischer
in Leipzig.

N^o. 2.

4. Jahrgang.

Febr. 1843.

Vereinsangelegenheiten.

In der Sitzung am 10. Januar wurden in Vorschlag gebracht und als ordentliche Mitglieder des Vereins aufgenommen:

- Herr v. Schenk, Ministerialrath in Darmstadt,
- » Dr. Kaup, Custos des Grossherzogl. Naturalien-Cabinets zu Darmstadt,
- » Lacordaire, Professor der Zoologie zu Lüttich,
- » Dr. Lünemann, Assistent der Universitäts-Klinik zu Göttingen.

Das Diplom eines Ehrenmitgliedes überreichte der Vorstand der

Frau Pastorin Lienig zu Kokenhusen bei Riga und dem

Herrn Dr. Koch, Professor zu Erlangen.

Zum Vortrage kamen die von dem Hrn. Pfarrer Schmitt eingesendeten Entomologischen Fragmente, enthaltend die Entwicklungsgeschichte von *Gracilia pygmaea* und *Anisarthron barbipes* Dhl. und die Beschreibung des *Hylesinus hederæ* sibi. In Erwiderung der Anfrage des Herrn Gerichtsraths Keferstein (s. No. 4. d. Zeitung 1842) berichtete Hr. Candidat Caspari, dass ein Weibchen von *Colias Hyale* auf dem Spannbrette Eier gelegt; ausserdem theilt er mit, dass er 2 Weibchen

von *Onthophagus nuchicornis* gefunden, denen die Grabzähne der Vordertibien und die Tarsen fehlen, somit die Vorderbeinbildung der *Ateuchus*- und *Onitis*-Arten wiederholen. — Herr Seiler in Schaffhausen meldet den Fund eines *Gordius* in *Oedipoda coerulescens*.

Herr Apotheker Dieckhoff, als Rendant des Vereins, legte darauf Rechnung ab und wurde ihm die nachgesuchte Decharge ertheilt. Wir theilen aus seiner Relation Folgendes mit:

Im Jahre 1842 hatte der entomologische Verein

Einnahme 239 Rt. 7 Sgr. 3 Pf.

Ausgabe 192 „ 8 „ 3 „

bleiben also Bestand für 1843: 46 Rt. 29 Sgr. 3 Pf.

Es entstand die Einnahme:

1) durch Bestand vom Jahre 1841 . . 38 Rt. 7 Sgr. 9 Pf.

2) durch Beiträge der Mitglieder . . 75 „ — „ — „

3) durch Erlös für die Zeitung:

a) Absatz durch d. Verein, Jahrg. 1842 . 68 Rt. — Sgr.

b) Absatz durch Fleischer für d. Jahrg.

1841 43 „ 27 „

c) Exemplare früherer Jahrgänge . . 8 „ — „

119 „ 27 „ — „

4) Geschenk eines Mitgliedes zur Bibliotheksvermehrung bestimmt . . 5 „ — „ — „

5) Andere extraordinaire Einnahmen 1 „ 2 „ 6 „

Summa . . . 239 Rt. 7 Sgr. 3 Pf.

Die Ausgaben entstanden durch:

1) Buchhändlerrechnung 30 Rt. — Sgr. — Pf.

2) Miethe für d. Vereinslokal ($\frac{3}{4}$ zahlen die in Stettin ansässigen Mitglieder) 12 „ — „ — „

3) Insektenkasten 5 „ — „ — „

4) Druckkosten f. die Zeitung pr. 1841 . 66 Rt. 16 Sg.

für Circulare u. Quittungsformulare . 3 „ 10 „

für die 2 ersten Nummern incl. Papier

pr. 1842 24 „ — „ 93 „ 26 „ — „

Latus . . . 140 Rt. 26 Sgr. — Pf.

Transport . . .				140 Rt. 26 Sgr. — Pf.
5) Papier zur Zeitung für die beiden				
Monate Novbr. und Decbr. 1841	5	„	16	„ 6 „
6) Buchbinderrechnung	3	„	16	„ — „
7) Lithographische Beilage	7	„	27	„ 6 „
8) Ankauf von 155 Exempl. des 1 ^{sten}				
Jahrg. d. Zeitung aus der Concurs-				
masse der Verleger desselben . . .	20	„	—	„ — „
9) Porto und Verwaltungsunkosten .	14	„	12	„ — „
Summa . . .				192 Rt. 8 Sgr. — Pf.

Ergiebt sich aus dieser Uebersicht ein scheinbar guter Zustand der Vereinskasse, so darf nicht unerwähnt bleiben, dass dieselbe für die 10 letzten Nummern der Zeitung pro 1842 125 Rthlr. und für Bücher 49 Rthlr. noch schuldet, während derselben ausser dem obigen Ueberschusse nur noch die Einnahme der durch Hrn. F. Fleischer abgesetzten Exemplare der Zeitung pro 1842, welche erst zur Ostermesse a. c. gezahlt wird, verbleibt.

Sehr betrübend für den Vorstand ist die Bemerkung, dass, obschon die Zahl der Mitglieder des Vereins sich von Monat zu Monat mehrt, die Einzahlung des so sehr geringen Jahresbeitrages mit jedem Jahre säumiger betrieben wird, und im Jahre 1842 nur 59 Mitglieder ihrer Verpflichtung für genanntes Jahr nachgekommen sind. Der Vorstand sieht sich daher genöthigt die schon öfter ausgesprochene Bitte um prompte Einzahlung der Jahresbeiträge auch in diesem Jahre zu wiederholen und hinzuzufügen, dass, da die entomol. Zeitung noch immer des Zuschusses aus der Vereinskasse bedarf, für die Vermehrung der Vereinsbibliothek leider so sehr wenig von Seiten des Vorstandes gethan werden kann.

Für die Vereinsbibliothek wurden vom Vorstande dankbar entgegengenommen:

Rosenhauer: Die Lauf- und Schwimmkäfer Erlangens, mit besonderer Berücksichtigung ihres Vorkommens und ihrer Verhältnisse zu denen einiger anderer Staaten Europa's. 4to. Erlangen 1842. Geschenk des Herrn Verfassers.

Gimmerthal: Uebersicht der Zweiflügler (Diptera Lin.) Lief- und Curland's. Riga, 8vo. Geschenk des Hrn. Verfassers.

Lacordaire: Revision de la famille des Cicindélides. Liège, 1842. Geschenk des Hrn. Verfassers.

Ausserdem wurden geschenkt:

Fischer de Waldheim: *Catalogus coleopterorum in Sibiria orientali a. cel. Gregorio Silide Karelin collectorum*. 8vo.

Goedart: *Metamorphosis et historia naturalis Insectorum cum commentariis Joh. de May. Mediolurgi* 1662.

Als Fortsetzungen liefen ein: Wiegmanns Archiv Hft. IV. 1842 und Isis Hft. VIII. u. IX. 1842.

Mittheilung

an die coleopterologischen Mitglieder des entomologischen Vereins.

Das Statut wegen Bestimmung der eingesendeten Käfer, welches im Aprilheft 1840, Jahrgang I. No. 4. der entomologischen Zeitung enthalten ist, wird hiermit aufgehoben und folgendes an dessen Stelle gesetzt.

§ 1. Jedes Mitglied des Vereins ist berechtigt, demselben europäische Käfer zur Bestimmung einzusenden.

§ 2. Mit Rücksicht auf die Zeit, in welcher für jedes Jahr der Fang als beendet anzusehen und mehr Musse vorhanden ist, sich mit dem Ordnen derselben zu befassen, wird der 1. December als der Präclusiv-Termin festgesetzt, bis zu welchem Käfer zur Bestimmung eingesendet werden dürfen. Später erfolgende Zusendungen müssen unberücksicht bleiben, und werden entweder sogleich zurückgegeben oder bis zum nächsten Winter zurückbehalten.

§ 3. Die Zurückgabe der rechtzeitig zur Bestimmung eingesendeten Käfer erfolgt nach geschehener Bestimmung spätestens zum 1. Mai des nächsten Jahres.

§ 4. Der Vorstand des Vereins ernennt alljährlich aus den hiesigen und auswärtigen Mitgliedern desselben eine Bestimmungskommission.

§ 4. Jedes Mitglied dieser Commission macht dem Vorstande seine Vorschläge hinsichtlich der Ordnungen und Gattungen, aus denen es Bestimmungen übernehmen will, bekannt.

§ 6. Der Vorstand wählt daraus die Ordnungen und Gattungen, welche dem allgemeinen Bedürfnisse am zweckmässigsten erscheinen, und macht die getroffene Auswahl so

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1843

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Vereinsangelegenheiten 33-36](#)